

RWTH-Professoren begleiten NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft bei ihrer China-Reise

24.04.2015

<http://www.idw-online.de/de/news629741>

Gute Beziehungen der RWTH Aachen zur Tsinghua Universität in Peking

Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, und Garrelt Duin, NRW-Wirtschaftsminister, besuchen noch bis zum 26. April 2015 die Volksrepublik China. Zur Delegation gehören auch zwei RWTH-Vertreter: Professor Dr.rer.nat. Reinhart Poprawe, Inhaber des Lehrstuhls für Lasertechnik und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik Aachen, sowie Professor Dr.-Ing. Axel Preuße, Inhaber des Lehrstuhls für Markscheidewesen und Leiter des Instituts für Markscheidewesen, Bergschadenkunde und Geophysik im Bergbau.

Die Ministerpräsidentin besuchte die Tsinghua University in Peking, mit der die RWTH bereits seit 1981 kooperiert. Die Zusammenarbeit wird seit 2013 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) als Strategische Partnerschaft gefördert. Ministerpräsidentin Kraft informierte sich vor Ort über den aktuellen Stand zum Aufbau eines "Joint Research Laboratory for Innovative Design and Manufacturing of Advanced Mechanical Systems". Das langfristige Vorhaben wurde im Februar 2014 mit einem Letter of Intent zwischen den beiden Hochschulen vereinbart. Künftig sollen in Peking 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Partnerhochschulen gemeinsam mit der Industrie zu verschiedenen Themen zusammenarbeiten. Seitens der RWTH engagieren sich neben dem Lehrstuhl für Lasertechnik das Institut für Maschinenelemente und Maschinengestaltung, das Institut für Oberflächentechnik sowie das Institut für Strahlantriebe und Turboarbeitsmaschinen.

Die RWTH Aachen und die Tsinghua University sind seit 2001 auch über das gemeinsame Doppelmaster-Programm im Maschinenbau verbunden. Insgesamt haben in den vergangenen Jahren mehr als 500 Absolventen erfolgreich den Doppelmaster in Aachen oder Peking beendet. Aktuell sind 30 RWTH-Studierende des Doppelmaster-Programms an der Tsinghua University. Hannelore Kraft traf sich daher zum Austausch mit insgesamt 13 chinesischen und deutschen Studierenden, die das Doppelmaster-Programm absolvieren.

Professor Dr.-Ing. Axel Preuße wird in den nächsten Tagen drei Verträge unterzeichnen: Ein Memorandum of Understanding mit der School of Environmental Science and Spatial Informatics an der China University of Mining and Technology soll ein einjähriges Austauschprogramm für Postdoktoranden ermöglichen. Eine Intensivierung der fachlichen Zusammenarbeit ist mit dem Sino-German Center for Energy and Environment in Mining Areas geplant. Ein Kooperationsvertrag mit der Shanxi Coking Coal Group Co. Ltd. soll die Gründung einer Forschungseinrichtung ermöglichen.

Quelle: RWTH Aachen / IDW Nachrichten

Redaktion: 24.04.2015

Länder / Organisationen: China

Themen: Bildung und Hochschulen, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen

